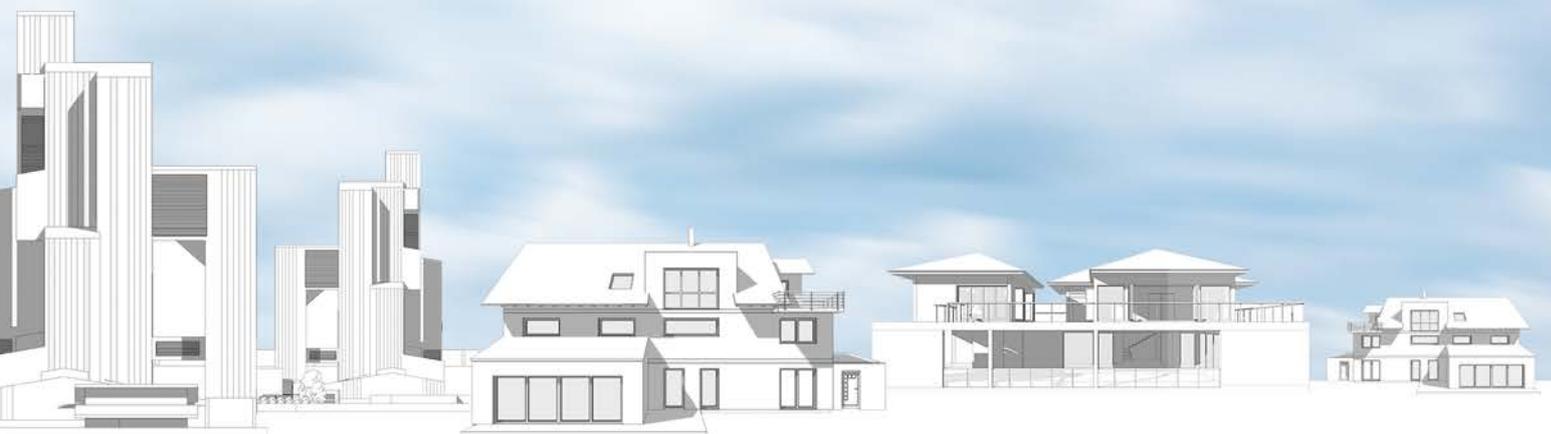


Q3

Quartalsbericht  
03/2020

**CENTROTEC**

The European Energy-Saving Company



# Highlights

- > Fortgesetzt positive Entwicklung beider Kernsegmente im dritten Quartal auf Basis weiterhin starker Heimatmärkte (DE/NL); negative Auswirkungen der Corona-Pandemie weiterhin regional begrenzt und nur in wenigen Geschäftsbereichen spürbar
- > Umsatz des Konzerns in Q3 um 4,9% auf 179,7 Mio. EUR (Vj. 171,4 Mio. EUR) erhöht; Q1-Q3 mit Anstieg um 6,6% auf 502,1 Mio. EUR (Vj. 471,1 Mio. EUR); durch die in einigen Auslandsmärkten starken Auswirkungen der Corona-Pandemie sank der Auslandsanteil auf 44% (Vj. 47%)
- Climate Systems mit Umsatzanstieg im dritten Quartal um 4,1% auf 126,8 Mio. EUR (Vj. 121,7 Mio. EUR); im bisherigen Jahresverlauf stieg damit der Umsatz aufgrund der guten Entwicklung der Heimatmärkte um 7,2% auf 352,4 Mio. EUR (Vj. 328,8 Mio. EUR)
- Gas Flue Systems steigerte den Umsatz sowohl in Q3 um 11,1% auf 39,7 Mio. EUR, als auch im bisherigen Jahresverlauf um 7,6% auf 109,2 Mio. EUR (Vj. 35,7 bzw. 101,5 Mio. EUR)
- Medical Technology & Engineering Plastics mit einem durch den konjunktursensitiven Bereich der Hochleistungskunststoffe verursachten Umsatzrückgang um 4,7% im dritten Quartal auf 13,3 Mio. EUR (Vj. 13,9 Mio. EUR); hierdurch in den ersten neun Monaten 0,7% Umsatzrückgang auf 40,5 Mio. EUR (Vj. 40,8 Mio. EUR)
- > Operatives Ergebnis deutlich über Vorjahr
- EBIT stieg in Q3 überproportional zum Umsatz um 13,4% auf 15,8 Mio. EUR (Vj. 14,0 Mio. EUR); im bisherigen Jahresverlauf um 47,5% auf 32,6 Mio. EUR (Vj. 22,1 Mio. EUR)
- Zinsergebnis in Q3 und im bisherigen Jahresverlauf leicht verbessert; Finanzergebnis in Q3 gegenüber Vorjahr verbessert, aber aus Gesamtjahressicht noch von den Einbrüchen im ersten Quartal negativ beeinflusst
- EPS bei 0,94 EUR (Vj. 0,62 EUR) in Q3; bis Ende September 1,37 EUR (Vj. 1,04 EUR)
- > Für das Gesamtjahr wurde die Prognosebandbreite Mitte Oktober für den Umsatz auf 690 bis 710 Mio. EUR (zuvor 670 bis 690 Mio. EUR) und das EBIT auf 43 bis 46 Mio. EUR (zuvor 34 bis 36 Mio. EUR) angehoben. Diese Prognose beinhalten einen erwarteten Umsatzbeitrag von ca. 8 Mio. Euro und einen aufgrund erforderlicher IFRS-Aktivierungen und Abschreibungen unwesentlichen, operativen Ergebnisbeitrag aus der zum 1. Oktober übernommenen PARI Group.
- > Durch die in Deutschland gültigen, attraktiven Förderbedingungen für den Heizungstausch sowie den reduzierten Mehrwertsteuersatz wird bis zum Jahresende ein fortgesetzt starker deutscher Absatzmarkt erwartet. Das prognostizierte Jahresergebnis beinhaltet auch coronabedingte außerordentliche Kosteneinsparungen durch reduzierte Reise- und Messeaktivitäten sowie Ergebnisbeiträge aus dem Verkauf von Raumluftreinigern in Höhe von insgesamt circa 9 Mio. EUR. Die erwarteten negativen Effekte aus dem Rückgang des Wirtschaftsbaus insbesondere auf den Absatz raumlufttechnischer Anlagen dürften sich erst in 2021 auswirken.

# Konzern-Kennzahlen

	30.09.2020 [TEUR]	30.09.2019 [TEUR]	Veränderung [in Prozent]
<b>Umsatz gesamt</b>			
Climate Systems	502.078	471.054	6,6
Gas Flue Systems	352.393	328.798	7,2
Medical Technology & Engineering Plastics	109.184	101.463	7,6
	40.501	40.793	(0,7)
<b>Ergebnis</b>			
EBITDA	57.183	45.140	26,7
EBIT	32.582	22.094	47,5
EBIT Rendite (in %)	6,5	4,7	
EBT	25.977	23.220	11,9
EAT	19.054	16.852	13,1
EPS (in EUR; unverwässert)	1,37	1,04	
<b>Bilanzstruktur</b>			
Bilanzsumme	623.456	614.613	1,4
Eigenkapital	228.350	221.668	3,0
Eigenkapitalquote (in %)	36,6	36,1	
Sachanlagen	167.153	155.485	7,5
Immaterielle Vermögenswerte	49.166	46.596	5,5
Geschäfts- oder Firmenwert	77.953	77.879	0,1
Netto Finanzposition*	(92.332)	(85.324)	8,2
Net Working Capital*	95.988	95.788	0,2
<b>Kapitalflussrechnung</b>			
Cash Flow I (EAT + Abschreibungen)	43.655	39.899	9,4
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	33.204	10.067	
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit**	(29.337)	(34.030)	(13,8)
<b>Mitarbeiter</b>			
Anzahl (in FTE)	3.239	3.273	(1,0)
<b>Aktie</b>			
Anzahl Aktien***	13.925	16.191	
Quartalshöchstkurs****	15,54	14,00	
Quartalstiefstkurs****	13,06	11,50	
Quartalsschlusskurs****	14,50	14,00	

\* unter Berücksichtigung kurzfristiger Finanzanlagen

\*\* ohne kurzfristige Finanzanlagen

\*\*\* durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert in tausend Stück)

\*\*\*\* Kursangaben in EUR

# DIE GANZE WELT DER HEIZSYSTEME

Apartmenthäuser

## Kollektive Abgassysteme Heizsysteme

Centrotherm und Ubbink haben kollektive Abgassysteme entwickelt, die eine geschossübergreifende Mehrfachbelegung an eine einzelne, vertikale Abgasleitung ermöglichen. Zu diesen kollektiven Abgassystemen gehören auch Kaskadeninstallationen, mit denen mehrere, zentral aufgestellte Wärmeerzeuger mit einem gemeinsamen Abgassystem verbunden werden können. Große Heizleistungen von mehreren 1000 kW decken die Wolf Mittel- und Großkessel-Baureihen ab.

**Dezentrale Wärmeerzeugung durch einzelne Gasbrennwertheizungen mit geschossübergreifender Mehrfachbelegung**



**Mittel- und Großkessel-Baureihe für die zentrale Wärmeerzeugung**



# Quartalsbericht

Im dritten Quartal 2020 setzte CENTROTEC die positive Entwicklung der ersten Jahreshälfte fort und erwirtschaftete einen Konzernumsatz vom 179,7 Mio. EUR und damit eine Steigerung von 4,9% gegenüber dem Vorjahreswert von 171,4 Mio. EUR. Somit erhöhte sich der Umsatz in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 6,6% auf 502,1 Mio. EUR (Vj. 471,1 Mio. EUR). Der Anteil des außerhalb Deutschlands erwirtschafteten Umsatzes verringerte sich aufgrund der ausgesprochen starken Entwicklung des deutschen Geschäfts im bisherigen Jahresverlauf und der zum Teil schwierigen Situation auf einigen Auslandsmärkten auf 44% (Vj. 47%).

Im Segment **Climate Systems** erhöhte sich der Umsatz des dritten Quartals um 4,1% auf 126,8 Mio. EUR (Vj. 121,7 Mio. EUR). Im bisherigen Gesamtjahr betrug der Zuwachs 7,2% auf 352,4 Mio. EUR (Vj. 328,8 Mio. EUR). Die gute Entwicklung des auch von bundesweiten Fördermaßnahmen unterstützten deutschen Heizungsgeschäfts mit besonders starken Zuwächsen im Bereich der Wärmepumpe bildete im dritten Quartal, wie bereits im gesamten Jahresverlauf, die Basis für diese Zuwächse. Auch im deutschen Lüftungsgeschäft konnten Marktanteile gewonnen werden. Im Bereich der Blockheizkrafttechnik und im Klimageschäft zeigte sich im dritten Quartal erneut eine stabile Entwicklung. In der geografischen Betrachtung zeigte sich neben Deutschland auch in den Niederlanden eine positive Entwicklung sowohl im dritten Quartal als auch im gesamten Verlauf des bisherigen Geschäftsjahres. In Italien, Frankreich, Kroatien und China waren dahingegen im bisherigen Jahresverlauf und im Berichtsquartal coronabedingte Umsatzrückgänge zu verzeichnen.

Das Segment **Gas Flue Systems** erreichte im dritten Quartal einen Umsatz von 39,7 Mio. EUR und damit 11,1% mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum (35,7 Mio. EUR). In den ersten neun Monaten 2020 erhöhte sich der Segmentumsatz um 7,6% auf 109,2 Mio. EUR (Vj. 101,5 Mio. EUR). Der organische Umsatzzuwachs, unter Herausrechnung der Umsatzbeiträge der im Vorjahr ab dem dritten Quartal konsolidierten Dachprodukte-Tochter IVT, betrug im bisherigen Jahresverlauf 4,8%. Die Umsatzzuwächse kamen im dritten Quartal und im bisherigen Jahresverlauf zum größten Teil aus Deutschland und den Niederlanden, wohingegen sich die Umsatzentwicklung in Frankreich erst im dritten Quartal, nach einem schwachen ersten Halbjahr, wieder in den positiven Bereich drehte. Die bedeutendsten Produktgruppen des Segments wie die Abgasführungssysteme und Luftführungssysteme für die Wohnraumlüftung verzeichneten die größten Zuwächse.

Im **Medical Technology & Engineering Plastics** Segment war aufgrund der deutlich schwächeren Entwicklung im konjunktursensitiven Segmentbereich der Hochleistungskunststoffe bei gleichzeitig konstanten Zuwächsen im Medizintechnikgeschäft insgesamt ein Umsatzrückgang zu verzeichnen. Im dritten Quartal lag der Umsatz mit 13,3 Mio. EUR um 4,7% unter den 13,9 Mio. EUR des Vorjahres. Hierdurch reduzierte sich der Segmentumsatz im bisherigen Jahresverlauf um 0,7% auf 40,5 Mio. EUR nach 40,8 Mio. EUR im Vorjahr.

Umsatz nach Segmenten [in Mio. EUR]	Q3 2020	Q3 2019	Delta in %	Q1-Q3 2020	Q1- Q3 2019	Delta in %
Climate Systems	126,8	121,7	4,1	352,4	328,8	7,2
Gas Flue Systems	39,7	35,7	11,1	109,2	101,5	7,6
Medical Technology & Engineering Plastics	13,3	13,9	(4,7)	40,5	40,8	(0,7)
<b>Gesamt</b>	<b>179,7</b>	<b>171,4</b>	<b>4,9</b>	<b>502,1</b>	<b>471,1</b>	<b>6,6</b>

Das Konzern-Ergebnis des dritten Quartals und auch die im bisherigen Jahresverlauf erzielten Werte lagen deutlich über den Vorjahreswerten. Das **EBITDA** erhöhte sich im dritten Quartal um 7,1% auf 24,3 Mio. EUR (Vj. 22,7 Mio. EUR) und das **EBIT** lag mit 15,8 Mio. EUR um 13,4% ebenfalls über dem Vorjahreswert von 14,0 Mio. EUR. In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres konnte das EBITDA um 26,7% auf 57,2 Mio. EUR (Vj. 45,1 Mio. EUR) und das EBIT um 47,5% auf 32,6 Mio. EUR (Vj. 22,1 Mio. EUR) noch deutlicher gesteigert werden.

Im Segment **Climate Systems** wurde im Berichtszeitraum erneut ein kräftiges Ergebniswachstum von 7,9% auf 10,2 Mio. EUR (Vj. 9,4 Mio. EUR) beim EBIT verzeichnet. In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres wurde ein EBIT-Zuwachs von 66,3% auf 20,3 Mio. EUR (Vj. 12,2 Mio. EUR) erwirtschaftet. Die Basis für diese Zuwächse waren die Skaleneffekte aus den Umsatzausweitungen in fast allen Produktbereichen und die besonderen Maßnahmen zur Margenoptimierung im gewerblichen Klimageschäft sowie coronabedingte Einsparungen bei den Reise-, Messe- und Bewirtungskosten.

Das EBIT im Segment **Gas Flue Systems** stieg im dritten Quartal 2020 um 52,8% auf 5,3 Mio. EUR (Vj. 3,5 Mio. EUR) und im bisherigen Jahresverlauf um 45,8% auf 11,1 Mio. EUR nach 7,6 Mio. EUR im Vorjahr, wozu die im Vorjahr akquirierte IVT einen niedrigen sechsstelligen EUR-Betrag beisteuerte. Basis der Ergebnissteigerung war das ausgeweitete Geschäftsvolumen und die auch in diesem Segment durch die Corona-Pandemie reduzierten Aufwendungen für Messen, Reisen und ähnliches, die die durch die Pandemie verursachten Kosten überkompensierten.

Das Ergebnis im Segment **Medical Technology & Engineering Plastics** lag beim EBIT mit 0,4 Mio. EUR im Quartal bzw. mit 1,3 Mio. EUR in den ersten neun Monaten deutlich unter den Vorjahreswerten (1,1 Mio. EUR/ 2,3 Mio. EUR). Die konjunkturell bedingt schwächere Entwicklung im Segmentbereich der Hochleistungskunststoffe war die wesentliche Ursache für diese Entwicklung.

Im dritten Quartal beeinflussten, neben dem verbesserten operativen Ergebnis, auch die gegenüber dem Vorjahresquartal verbesserten Werte beim Zinsergebnis (minus 1,1 Mio. EUR vs. minus 1,2 Mio. EUR) und beim Sonstigen Finanzergebnis (plus 1,1 Mio. EUR vs. plus 0,6 Mio. EUR) das Ergebnis vor Steuern (EBT) von 15,9 Mio. EUR (Vj. 13,4 Mio. EUR) positiv. Durch das im ersten Halbjahr 2020 im Gegensatz zum Vorjahr negative Sonstige Finanzergebnis wurde das Vorsteuerergebnis der ersten neun Monate, verglichen mit dem operativen Ergebnis, mit plus 11,9% auf 26,0 Mio. EUR (Vj. 23,2 Mio. EUR) nur relativ moderat gesteigert. Aufgrund der durch einen einmaligen lokalen Sondersachverhalt im dritten Quartal leicht reduzierten Steuerquote

erhöhte sich das Ergebnis nach Steuern (EAT) um 28,2% auf 12,7 Mio. EUR (Vj. 9,9 Mio. EUR). Im gesamten bisherigen Jahresverlauf betrug der Anstieg 13,1% auf 19,1 Mio. EUR (Vj. 16,9 Mio. EUR). Je Aktie lag das Ergebnis im dritten Quartal bei 0,94 EUR (Vj. 0,62 EUR) und in den ersten neun Monaten bei 1,37 EUR (Vj. 1,04 EUR).

Die **Bilanzsumme** des CENTROTEC-Konzerns zum 30.09.2020 belief sich auf 623,5 Mio. EUR und war damit gegenüber dem Vorjahr (614,6 Mio. EUR), trotz deutlich erhöhten Geschäftsvolumens, nur leicht um 1,4%, erhöht. Gegenüber dem Bilanzstichtag des Vorjahres (588,1 Mio. EUR) fiel der Anstieg aufgrund des saisonalen Geschäftsverlaufs jedoch stärker aus. Das um 11,7 Mio. EUR auf 167,2 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr erhöhte Sachanlagevermögen stellt neben dem um 12,2 Mio. EUR auf 106,0 Mio. EUR erhöhten Vorratsvermögen die größte operativ begründete Veränderung auf der Aktivseite dar. Die seit Jahresbeginn vollzogene und mittlerweile nahezu abgeschlossene Umschichtung der kurzfristigen Finanzanlagen (Vj. 87,1 Mio. EUR/ 7,2 Mio. EUR zum 30.09.20) in die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (Vj. 29,7 Mio. EUR/ 91,9 Mio. EUR zum 30.09.20) ist vom Volumen her deutlich umfangreicher, beruht aber im Wesentlichen nicht auf operativen Überlegungen. Es diente der Umsetzung des Aktienrückkaufprogramms und der Vorbereitung des Erwerbs der PARI-Gruppe. Das **Net Working Capital** blieb mit 96,0 Mio. EUR (Vj. 95,8 Mio. EUR) trotz erhöhten Geschäftsvolumens nahezu konstant, erhöhte sich aber aufgrund des saisonalen Kerngeschäfts der CENTROTEC gegenüber dem Wert zum Vorjahresende (81,2 Mio. EUR) um 14,8 Mio. EUR. Auf der Passivseite konnte der Gewinn des Konzerns die Auszahlungen für den im dritten Quartal abgeschlossenen Aktienrückkauf überkompensieren, so dass sich das Eigenkapital von 221,7 Mio. EUR (zum 30.09.19) auf 228,4 Mio. EUR erhöhte. Die **Eigenkapitalquote** belief sich damit auf 36,6% (Vj. 36,1%/ Vorjahresende 39,1%). Weitere erwähnenswerte Veränderungen auf der Passivseite gab es durch die Erhöhung der kurzfristigen Sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten auf 38,9 Mio. EUR (Vj. 30,7 Mio. EUR) aufgrund erhöhter Kundenboni. Die zinstragenden Verbindlichkeiten wurden von 198,0 Mio. EUR auf 186,7 Mio. EUR reduziert. Dennoch verschlechterte sich die **Netto-Finanzposition** von minus 85,3 Mio. EUR auf minus 92,3 Mio. EUR infolge der Auszahlungen für den Aktienrückkauf (20,5 Mio. EUR).

Am 24. August 2020 hat die CENTROTEC einen Vertrag zur Übernahme der PARI Group AG unterzeichnet. Die Übernahme wurde zum 1. Oktober 2020 zu einem finalen Kaufpreis in Höhe von 6,55 EUR je Aktie bzw. 43.349.800 EUR abgeschlossen. Dabei wurden Netto-Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 16,9 Mio. EUR sowie Working Capital in Höhe von 4,9 Mio. EUR übernommen. Da die Transaktion erst nach der Berichtsperiode abgeschlossen wurde, sind diese Werte noch nicht in der Quartalsbilanz abgebildet.

Finanzkennzahlen [in Mio. EUR]	30.09.2020	31.12.2019	30.09.2019
Bilanzsumme	<b>623,5</b>	588,1	614,6
Eigenkapital	<b>228,4</b>	230,2	221,7
Eigenkapitalquote (in Prozent)	<b>36,6</b>	39,1	36,1
Netto-Finanzposition*	<b>(92,3)</b>	(66,9)	(85,3)
Net Working Capital**	<b>96,0</b>	81,2	95,8

\* Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente + kurzfristige Finanzanlagen – kurzfristige und langfristige Finanzverbindlichkeiten

\*\* Kurzfristige Vermögenswerte – Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente – kurzfristige Finanzanlagen – kurzfristiges, nicht zinstragendes Fremdkapital

Das deutlich erhöhte Periodenergebnis war gemeinsam mit den gestiegenen kurzfristigen Verbindlichkeiten der wesentliche Grund für den starken Anstieg des **Cash Flows** aus laufender Geschäftstätigkeit, der im Zeitraum der ersten neun Monate des laufenden Jahres auf 33,2 Mio. EUR anstieg, nachdem er im Vergleichszeitraum des Vorjahres noch bei 10,1 Mio. EUR gelegen hatte. Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit erhöhte sich im Wesentlichen durch die Umschichtung von kurzfristigen Finanzanlagen in Höhe von 73,3 Mio. EUR in Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von minus 14,4 Mio. EUR auf plus 44,0 Mio. EUR. Bei der Betrachtung des Cash Flows aus der Finanzierungstätigkeit ist eine mit dem Vorjahr nahezu identische Auszahlung für den Erwerb eigener Anteile Grundlage der Berechnung. Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit lag im Berichtszeitraum mit minus 29,1 Mio. EUR trotz der ausgesetzten Dividendenzahlung um 5 Mio. EUR niedriger als im Vorjahr (minus 24,1 Mio. EUR). Insgesamt erhöhte sich der Finanzmittelbestand in Folge der Umschichtung der kurzfristigen Finanzanlagen im bisherigen Jahresverlauf um 47,5 Mio. EUR auf 72,2 Mio. EUR, nachdem er am Ende der vergleichbaren Vorjahresperiode noch bei 5,3 Mio. EUR gelegen hatte.

Der CENTROTEC-Konzern investierte im dritten Quartal 7,4 Mio. EUR (Vj. 7,8 Mio. EUR). Im bisherigen Jahresverlauf belief sich das Investitionsvolumen auf 29,4 Mio. EUR und lag damit knapp unter dem Rekordniveau des Vorjahres von 31,1 Mio. EUR. Die größte Einzelinvestition im dritten Quartal und auch im bisherigen Jahresverlauf erfolgte in den inzwischen in Betrieb genommenen segmentübergreifenden Produktionsstandort in China.

Für das Gesamtjahr hat CENTROTEC die Prognosebandbreite für den Umsatz auf 690 bis 710 Mio. EUR (zuvor 670 bis 690 Mio. EUR) und das EBIT auf 43 bis 46 Mio. EUR (zuvor 34 bis 36 Mio. EUR) angehoben. Diese Prognose beinhaltet einen erwarteten Umsatzbeitrag von ca. 8 Millionen Euro und einen aufgrund erforderlicher IFRS-Aktivierungen und Abschreibungen unwesentlichen, operativen Ergebnisbeitrag aus der zum 1. Oktober übernommenen PARI Group. Die Basis für diese Anhebung der Prognose bildet der bislang erfolgreiche Jahresverlauf, der auch durch die aktuell in Deutschland gültigen, attraktiven Förderbedingungen für den Heizungstausch sowie den bis zum Jahresende reduzierten Mehrwertsteuersatz fortgesetzt werden dürfte. Allerdings ist zu berücksichtigen, dass diese Prognose auch außerordentliche Kosteneinsparungen durch reduzierte Reise- und Messeaktivitäten sowie in geringerem Maße auch Ergebnisbeiträge aus dem Verkauf der Raumlufreiniger in Höhe von insgesamt circa 9 Mio. EUR beinhaltet, die sich coronabedingt voraussichtlich noch im ersten Quartal des Folgejahres fortsetzen könnten, aber ansonsten nicht nachhaltig sein dürften. Darüber hinaus lassen die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die für die CENTROTEC relevante Baubranche einen eher vorsichtigen Ausblick zu. Aktuelle Studien deuten darauf hin, dass zwar im Bereich des Wohnungsneubaus weiterhin von einer soliden Marktentwicklung auszugehen ist, demgegenüber sind die Auftragseingänge im gewerblichen Bausegment jedoch bereits jetzt deutlich rückläufig, was sich auch negativ auf den Absatz raumluftechnischer Anlagen auswirken dürfte. Insgesamt gehen wir von einem weiterhin sehr volatilen Marktumfeld aus.

Brilon, im November 2020

Der Vorstand

# SYSTEMANBIETER FÜR ERNEUERBARE ENERGIEN

Wohngebäude

## Brennwert-Heiztechnik Wärmepumpen

Die hocheffizienten Wolf Wärmepumpen eröffnen für den Neubau von Wohngebäuden die Potenziale Erneuerbarer Energien für eine zukunftsweisende Gebäudeheiztechnik. Für die energetische Renovierung des Altbestands bieten sich Brennwertsysteme für Öl und Gas in Kombination mit Solarthermie an. Sie nutzen diese fossilen Energieträger optimal aus und schonen so knappe Ressourcen. Beide Alternativen stellen in Kombination mit einer Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung bis zu 95% eine dauerhaft hohe Raumluftqualität bei höchster Energieeffizienz sicher.

Wolf Splitwärmepumpe in Kombination mit integriertem Wohnraumbelüftungssystem von Brink

Wolf Wärmepumpenprogramm



# Konzern-Bilanz

Aktiva in TEUR	30.09.2020	31.12.2019	30.09.2019
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Geschäfts- oder Firmenwert	77.953	77.882	77.879
Immaterielle Vermögenswerte	49.166	48.283	46.596
Sachanlagevermögen	167.153	159.146	155.485
At Equity bilanzierte assoziierte Unternehmen	0	67	109
Ausleihungen und Beteiligungen	541	697	914
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	21	21	4
Sonstige Vermögenswerte	29	36	39
Latente Steueransprüche	11.088	10.156	13.847
	<b>305.951</b>	<b>296.288</b>	<b>294.873</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Vorräte	105.984	86.379	93.802
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	99.840	72.357	99.906
Erstattungsansprüche aus Ertragsteuern	4.055	2.694	1.250
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	91.913	39.068	29.706
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	7.168	83.248	87.063
Sonstige Vermögenswerte	8.545	8.036	8.013
	<b>317.505</b>	<b>291.782</b>	<b>319.740</b>
<b>Aktiva</b>	<b>623.456</b>	<b>588.070</b>	<b>614.613</b>

Passiva in TEUR	30.09.2020	31.12.2019	30.09.2019
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	13.168	16.257	16.257
Kapitalrücklage	40.659	40.659	40.659
Eigene Aktien	0	(20.482)	(20.482)
Sonstige Rücklagen und Gewinnvortrag	155.469	170.283	168.382
Ergebnisanteil Anteilseigner der CENTROTEC SE	19.054	23.433	16.852
	<b>228.350</b>	<b>230.150</b>	<b>221.668</b>
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
	<b>228.350</b>	<b>230.150</b>	<b>221.668</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>			
Pensionsrückstellungen	56.087	55.927	58.487
Sonstige Rückstellungen	13.252	12.828	12.722
Finanzverbindlichkeiten	155.187	158.683	159.950
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.263	1.543	1.318
Sonstige Verbindlichkeiten	13	13	12
Latente Steuerschulden	10.642	10.103	11.130
	<b>236.444</b>	<b>239.097</b>	<b>243.619</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
Sonstige Rückstellungen	5.011	4.052	4.239
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	3.981	3.599	1.886
Finanzverbindlichkeiten	31.551	26.445	38.023
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38.252	32.256	36.254
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	38.860	20.938	30.680
Sonstige Verbindlichkeiten	41.007	31.533	38.244
	<b>158.662</b>	<b>118.823</b>	<b>149.326</b>
<b>Passiva</b>	<b>623.456</b>	<b>588.070</b>	<b>614.613</b>

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	01.07.2020 30.09.2020	01.07.2019 30.09.2019	01.01.2020 30.09.2020	01.01.2019 30.09.2019
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>179.746</b>	<b>171.353</b>	<b>502.078</b>	<b>471.054</b>
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	(84.943)	(83.467)	(240.356)	(231.238)
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.363	1.909	6.700	7.403
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.040	1.309	3.243	3.613
Sonstige Erträge	1.931	2.114	6.612	6.124
Personalaufwand	(50.317)	(45.284)	(147.833)	(136.098)
Sonstige Aufwendungen	(24.481)	(25.217)	(73.261)	(75.718)
<b>EBITDA</b>	<b>24.339</b>	<b>22.717</b>	<b>57.183</b>	<b>45.140</b>
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(8.494)	(8.743)	(24.601)	(23.046)
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>15.845</b>	<b>13.974</b>	<b>32.582</b>	<b>22.094</b>
Zinserträge	27	71	65	167
Zinsaufwendungen	(1.134)	(1.243)	(3.217)	(3.545)
Sonstiges Finanzergebnis	1.118	591	(3.453)	4.504
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>15.856</b>	<b>13.393</b>	<b>25.977</b>	<b>23.220</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(3.128)	(3.462)	(6.923)	(6.368)
<b>Ergebnis nach Steuern (EAT)</b>	<b>12.728</b>	<b>9.931</b>	<b>19.054</b>	<b>16.852</b>
davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0
Anteilseigner der CENTROTEC SE	12.728	9.931	19.054	16.852
<b>EPS (Ergebnis je Aktie in EUR)</b>				
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,94	0,62	1,37	1,04
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,94	0,62	1,37	1,04
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in tausend Stück; unverwässert)	13.311	16.062	13.925	16.191
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in tausend Stück; verwässert)	13.311	16.062	13.925	16.191

# Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	01.07.2020 30.09.2020	01.07.2019 30.09.2019	01.01.2020 30.09.2020	01.01.2019 30.09.2019
<b>Ergebnis nach Steuern (EAT)</b>	<b>12.728</b>	<b>9.931</b>	<b>19.054</b>	<b>16.852</b>
<b>Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden</b>				
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	(71)	(138)	(557)	(127)
Derivative Finanzinstrumente	32	(72)	1	(480)
Latente Steuern auf direkt im Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	61	38	175	170
<b>Sonstiges Ergebnis für Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden</b>	<b>22</b>	<b>(172)</b>	<b>(381)</b>	<b>(437)</b>
<b>Posten, die nicht in den Gewinn und Verlust umgliedert werden</b>				
Neubewertung von leistungsorientierten Plänen	(998)	(7.629)	13	(12.573)
Latente Steuern auf direkt im Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	292	2.232	(4)	3.680
<b>Sonstiges Ergebnis für Posten, die nicht in den Gewinn und Verlust umgliedert werden</b>	<b>(706)</b>	<b>(5.397)</b>	<b>9</b>	<b>(8.893)</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>(684)</b>	<b>(5.569)</b>	<b>(372)</b>	<b>(9.330)</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>12.044</b>	<b>4.362</b>	<b>18.682</b>	<b>7.522</b>
davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0
Anteilseigner der CENTROTEC SE	12.044	4.362	18.682	7.522

# Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	01.01.2020 30.09.2020	01.01.2019 30.09.2019
Periodenüberschuss vor Ertragsteuern und Zinsen (EBIT)	32.582	22.094
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	24.601	23.046
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	127	(90)
Andere nicht zahlungswirksame sonstige Veränderungen	739	(548)
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	1.655	212
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	(49.253)	(47.363)
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	34.049	23.573
Zinseinzahlungen	65	279
Zinsauszahlungen	(3.281)	(3.000)
Ertragsteuerzahlungen	(8.080)	(8.136)
<b>Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>33.204</b>	<b>10.067</b>
Erwerb von Beteiligungen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	(205)	(3.425)
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen/ immaterielle Vermögenswerte/Finanzanlagen/Ausleihungen	(29.457)	(30.814)
Einzahlungen aus Abgängen von Werten des Sachanlagevermögens/ immaterielle Vermögenswerte/ Finanzanlagen/Ausleihungen	325	209
Ein- und Auszahlungen aus Investitionen in kurzfristigen Finanzanlagen	73.321	19.648
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>43.984</b>	<b>(14.382)</b>
Auszahlungen für eigene Anteile	(20.482)	(20.482)
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	1.105	10.233
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	(9.769)	(8.983)
Dividendenausschüttung	0	(4.877)
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>(29.146)</b>	<b>(24.109)</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes</b>	<b>48.042</b>	<b>(28.424)</b>
Währungsgewinne/ -verluste des Finanzmittelbestandes	(565)	121
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres*	24.738	33.574
Finanzmittelbestand am Ende der Periode*	72.215	5.271

\*Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente abzgl. jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten

# Konzern-Segmentberichterstattung (Teil des Anhangs)

Nach Segmenten	Climate Systems		Gas Flue Systems		Medical Technology & Engineering Plastics		Konsolidierung		Gesamt	
	01.01.2020 30.09.2020	01.01.2019 30.09.2019	01.01.2020 30.09.2020	01.01.2019 30.09.2019	01.01.2020 30.09.2020	01.01.2019 30.09.2019	01.01.2020 30.09.2020	01.01.2019 30.09.2019	01.01.2020 30.09.2020	01.01.2019 30.09.2019
in TEUR										
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>										
Umsatzerlöse mit Dritten	352.393	328.798	109.184	101.463	40.501	40.793	0	0	502.078	471.054
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	3.181	1.552	7.114	5.782	19	9	(10.314)	(7.343)	0	0
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	(168.216)	(160.027)	(53.739)	(51.146)	(28.624)	(27.391)	10.223	7.326	(240.356)	(231.238)
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	4.209	6.072	1.092	753	1.399	578	0	0	6.700	7.403
Personalaufwand	(115.442)	(106.951)	(29.239)	(26.027)	(3.152)	(3.120)	0	0	(147.833)	(136.098)
Sonstige Aufwendungen und Erträge	(40.674)	(42.594)	(16.905)	(17.405)	(5.827)	(5.982)	0	0	(63.406)	(65.981)
<b>EBITDA</b>	<b>35.451</b>	<b>26.850</b>	<b>17.507</b>	<b>13.420</b>	<b>4.316</b>	<b>4.887</b>	<b>(91)</b>	<b>(17)</b>	<b>57.183</b>	<b>45.140</b>
Abschreibungen	(15.118)	(14.624)	(6.433)	(5.822)	(3.050)	(2.600)	0	0	(24.601)	(23.046)
<b>Segmentergebnis (EBIT)</b>	<b>20.333</b>	<b>12.226</b>	<b>11.074</b>	<b>7.598</b>	<b>1.266</b>	<b>2.287</b>	<b>(91)</b>	<b>(17)</b>	<b>32.582</b>	<b>22.094</b>
Zinserträge	80	166	191	196	8	0	(214)	(195)	65	167
Zinsaufwendungen	(1.408)	(1.743)	(1.619)	(1.587)	(404)	(410)	214	195	(3.217)	(3.545)
Sonstiges Finanzergebnis	(643)	508	(2.810)	4.392	0	0	0	(396)	(3.453)	4.504
<b>EBT</b>	<b>18.362</b>	<b>11.157</b>	<b>6.836</b>	<b>10.599</b>	<b>870</b>	<b>1.877</b>	<b>(91)</b>	<b>(413)</b>	<b>25.977</b>	<b>23.220</b>
<b>Bilanzkennzahlen</b>										
Vermögen*	351.165	342.788	194.989	194.382	61.781	61.791	(163)	(468)	607.772	598.493
At Equity bilanzierte assoziierte Unternehmen	0	0	0	0	0	109	0	0	0	109
Ausleihungen und Beteiligungen	531	904	0	0	10	10	0	0	541	914
Net Working Capital	50.373	55.609	23.826	19.068	21.954	21.186	(165)	(75)	95.988	95.788
<b>Investitionen</b>										
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte**	15.342	18.657	12.137	8.131	1.943	4.274	0	0	29.422	31.062

\* Exkl. At Equity bilanzierte assoziierte Unternehmen, Ausleihungen und Beteiligungen, Erstattungsansprüche aus Ertragsteuern sowie Latente Steueransprüche

\*\* Ohne IFRS 16 Leasing-Zugänge

# SYSTEMANBIETER FÜR KLIMATISIERUNG UND POWER SUPPLY

Gewerbegebäude

## Großklimageräte Blockheizkraftwerke

Hocheffiziente Klimatisierungslösungen von Wolf schaffen ein gesundes Raumklima. Durch Wärmerückgewinnung tragen sie deutlich zur Energieeinsparung bei und senken Heiz- und Kühlenergiebedarf und CO<sub>2</sub>-Emissionen. Blockheizkraftwerke (BHKW) von Wolf bilden die Grundlage für eine energieeffiziente und dezentrale Erzeugung von Strom und Wärme durch Kraft-Wärme-Kopplung am Ort des Verbrauchs. Energieträger werden so mit einer Gesamtenergieeffizienz von bis zu 90% ausgenutzt.

Wolf Großklimagerät



Wolf Blockheizkraftwerk



# ANBIETER FÜR SYSTEMKOMPONENTEN

Wohn- und Gewerbegebäude

## Schlüsselkomponenten für Systemintegratoren

CENTROTEC ist Systemlieferant und bietet außerdem auch Schlüsselkomponenten für andere Systemintegratoren. Dazu gehören Wärmetauscher von Holmak für die Gebäudebelüftung mit Wärmerückgewinnungswerten von bis zu 95%. Für Heizsysteme bieten Ubbink und Centrotherm Abgas- sowie Lüftungskansysteme und -komponenten an, die von führenden Heizungs- und Lüftungsherstellern bevorzugt werden. Darüber hinaus bietet die Ubbink Centrotherm Group eine vollständige Palette von Systemkomponenten an, die die Haltbarkeit und den Lebenszyklus von Wohn- und Geschäftsgebäuden erhalten.

Luft-zu-Luft Wärmetauscher



Belüftungskomponenten für Wohngebäude



## CENTROTEC SE

Am Patbergschen Dorn 9 | D-59929 Brilon

Tel. +49 (0) 2961-96 631 - 111 | Fax +49 (0) 2961-96 631-100

ir@centrotec.de | www.centrotec.de

